



# Pädagogik der **Vielfalt**

Integrative Begabungsförderung am Schulhaus Fraumatt,  
Liestal

**Yael Graber**

Primarlehrperson, Projektleitung  
CAS IBBF FHNW i.A.

**Marleina Feissli**

Primarlehrperson, Projektleitung  
SHP ISP FHNW i.A.

- **Ausgangslage**
- **Massnahmen**
- **Organisation**
- **Erste Erfahrungen**
- **Gelingsbedingungen**
- **Film**
- **Fragen**

## Ausgangslage **Schulhaus Fraumatt**

- Quartiersschulhaus
- 5 Regelklassen, 1 EK, 3 Kindergärten
- Hoher Anteil an fremdsprachigen Kindern
- Geringe Vorkenntnisse bei Schuleintritt
- Viele Fördermassnahmen (Fördergruppe, ISF, DaZ,...)

## Ausgangslage

### **Motivation**

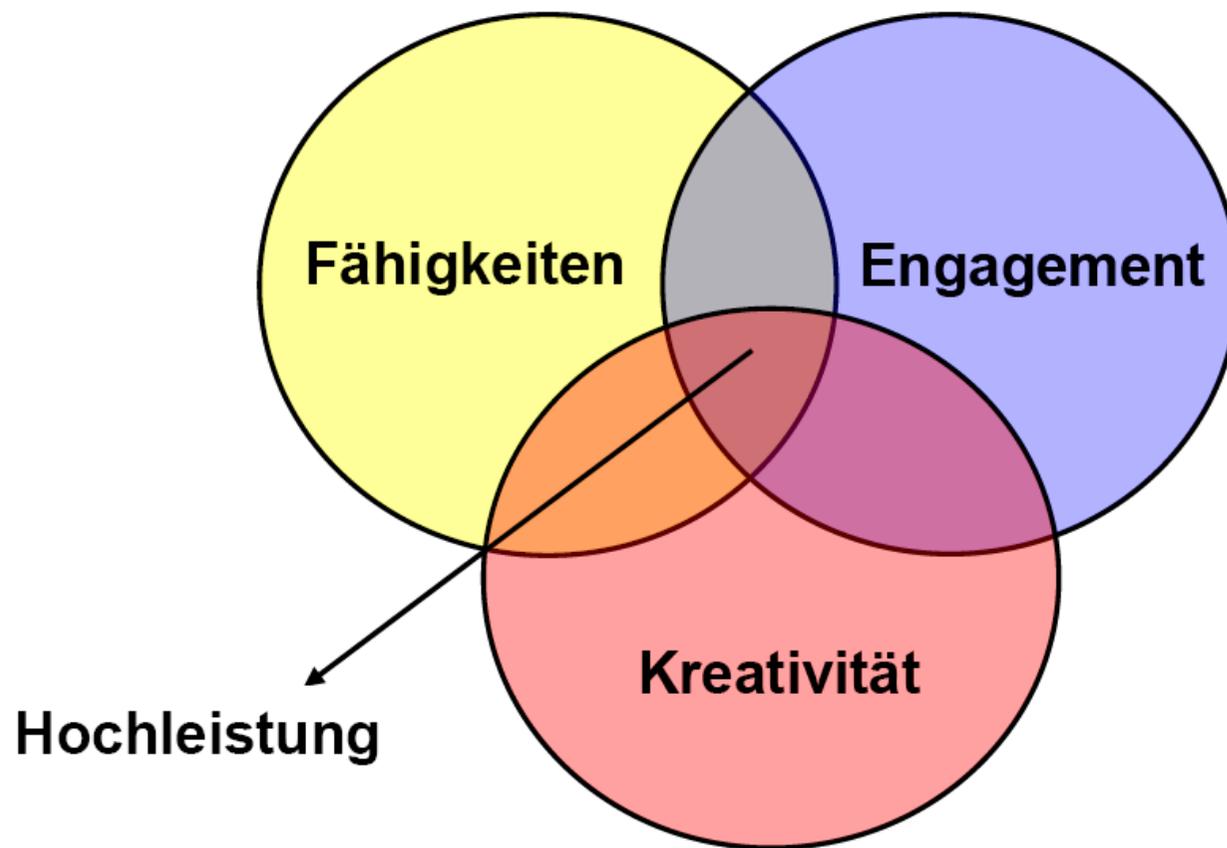
- Weg von Defizitorientierung
- Adäquate Förderung aller Kinder
- Befriedigender Umgang mit Heterogenität
- Gemeinsames Instrument für Lehrpersonen
- Freude am Lernen erfahren
- Selbstbewusstsein fördern

## Ausgangslage

### Ziele

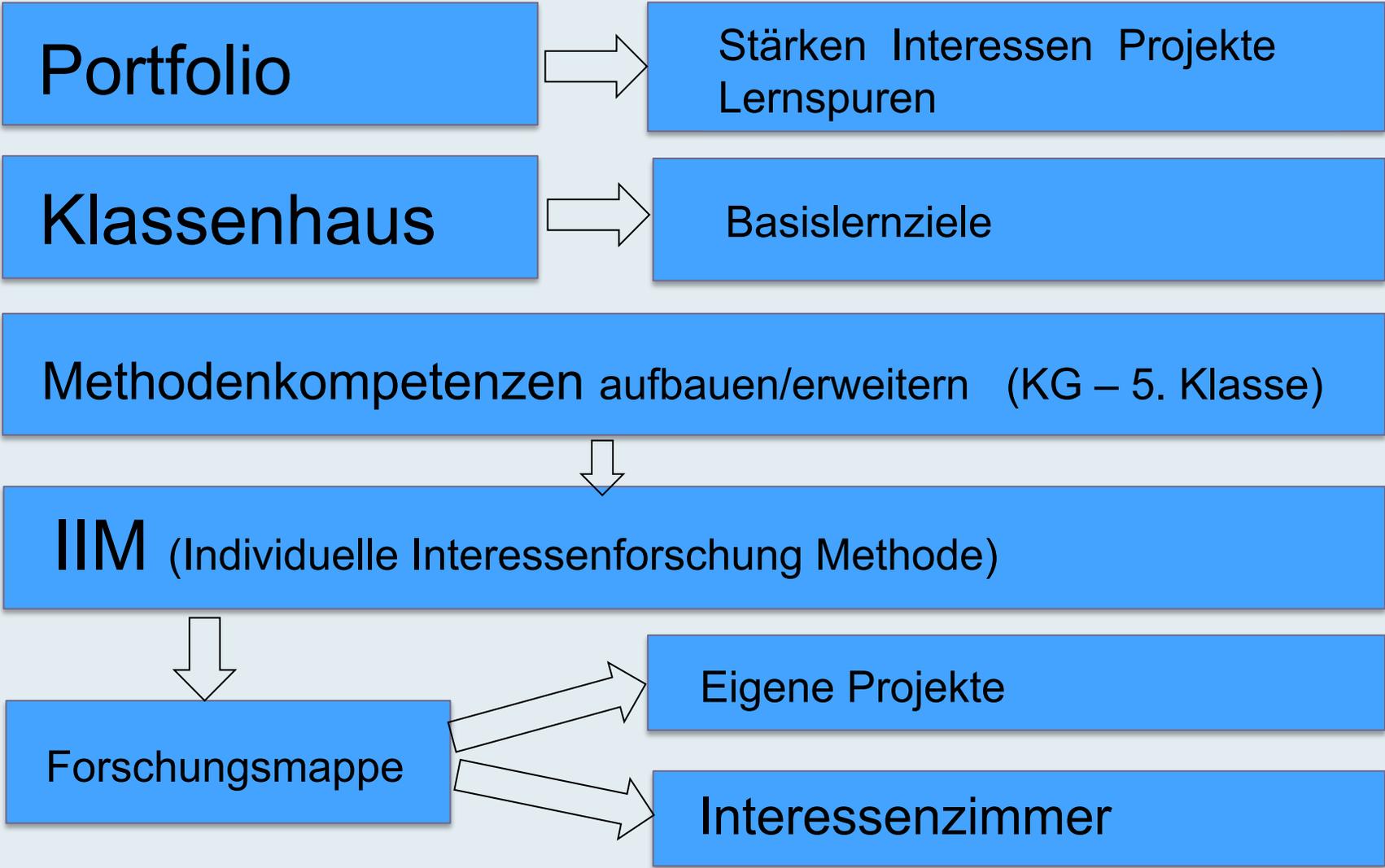
- Erkennung/Beachtung und **Förderung der Interessen und Stärken** aller Schülerinnen und Schüler  
→ Individuelle Fortschritte werden sichtbar gemacht.
- Gezielter Aufbau von **Methodenkompetenzen**  
→ Die Lernenden können am eigenen Interesse arbeitend Methodenkompetenzen üben und erweitern.
- Schülerinnen und Schüler **fühlen sich für ihr Lernen mitverantwortlich** und werden angeleitet, über ihren Lernprozess nachzudenken.  
→ Die Lernenden kennen ihre persönlichen Lernziele.

## Ausgangslage **Drei-Ringe-Modell**



nach dem Drei-Ringe-Modell von J. Renzulli

# Modell PdV



## Massnahmen

### **Verbindliche Massnahmen**

- Alle Kinder führen ein **Lernportfolio**
- Die **Klassenhäuser** definieren die verbindlichen Lernziele des Stufenlehrplans in verständlicher, übersichtlicher Art
- Forschendes/Entdeckendes Lernen mit Hilfe der **Methode der 8 Schritte**

## Massnahmen **Ziele Lernportfolio**

- Schülerinnen und Schüler kennen ihre eigenen Lernziele, ihre Stärken und Interessen.
- Schülerinnen und Schüler fühlen sich für ihr Lernen mitverantwortlich und werden angeleitet ihren Lernprozess zu reflektieren.
- Individuelle Fortschritte werden sichtbar gemacht.

## Massnahmen **Inhalte Lernportfolio**

- Klassenhaus
- Ich-Blatt
- Interessenfragebogen der Lernenden
- Interessenfragebogen für die Eltern
- Beobachtungsprotokoll Lernziele (LP)
- Selbstbeurteilung
- „Das kann ich gut“ – Blatt
- Dokumentation besonderer Leistungen

## Massnahmen **Ziele Klassenhäuser**

- Kernwissen wird definiert
- Lernziele der Klasse sind allen Beteiligten bekannt

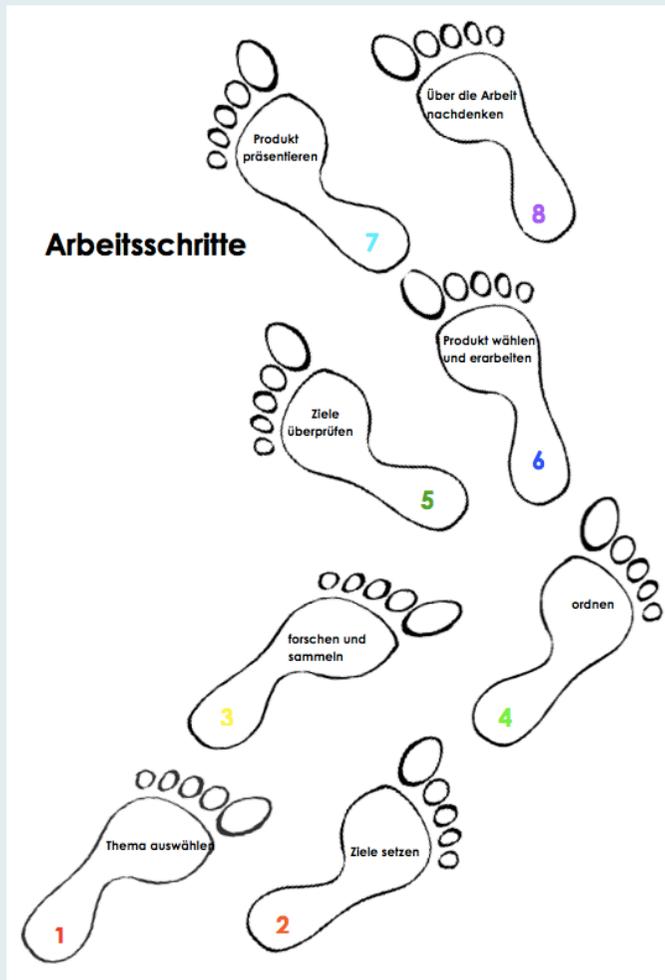
## Massnahmen

### **Forschendes / Entdeckendes Lernen**

- Durch echtes Interesse hohe Motivation und grosses Engagement entwickeln
- Methodenkompetenzen aufbauen und erweitern
- Vertiefte fachspezifische Lernerfolge ermöglichen
- Individuelle Entwicklung gezielt fördern:  
Möglichst alle Schülerinnen und Schüler sollen „EVA-Lernende“ (Eigenständig und Verantwortlich Arbeitende) werden

# Massnahmen

## 8-Schritt-Methode



1. Thema auswählen
2. Ziele setzen
3. forschen und sammeln
4. ordnen
5. Ziele überprüfen
6. Produkt wählen und erarbeiten
7. Produkt präsentieren
8. über die Arbeit nachdenken

## Massnahmen

# Kooperatives Lernen in der Pädagogik der Vielfalt

- Mit- und voneinander lernen, alle sind aktiv
- Denken – Austauschen – Vorstellen
- Interessengruppen
- Unterstützende Interaktionen
- Individuelle Verantwortlichkeit



# Organisation

## Jahresplan

### **August – Februar** ~ 2 Lektionen/Woche

- Methodenkompetenzen aufbauen und erweitern
- Klassenthema anhand der 8-Schritt-Methode erarbeiten

### **März – Juni:** ~ 10 x 2 Lektionen

- Primar: klassenübergreifende Interessenzimmer
- KG: Projektwoche

### **Juni**

- Präsentationsveranstaltung

## Erste Erfahrungen **Beobachtungen**

- Haltungswechsel bei Lernenden und Lehrpersonen ist spürbar
- Präsentationsveranstaltungen fördern Freude am Erlernten und inspirieren
- Interessenzimmer sind anspruchsvoll in der Umsetzung
- Methodenkompetenzen sind zentral
- Durchgehend verbindliche Massnahmen verbinden

## Erste Erfahrungen **Evaluation**

- Juni 2011
- Befragung der Schülerinnen und Schüler
  - Mündliche Befragung von Kindergarten und Unterstufe
  - Online Befragung der Mittelstufe
- Befragung der Lehrpersonen
- Befragung der Eltern

## Gelingensbedingungen

- Unterstützung der Schulleitung
- Motiviertes Kollegium mit echtem Interesse
- Zusammensetzung der Projektgruppe
- Klarer Aufgabenbeschrieb für die Projektgruppe
- Entlastungsstunden für die Projektgruppe
- Beratung der Projektgruppe
- Fundiertes Wissen durch die Ausbildung IBBF an der PH FHNW
- Überschaubare Teamgrösse

# Film

## Pädagogik der Vielfalt

Schulentwicklungsprojekt  
Schulhaus Fraumatt, Liestal  
DVD Verleihung Comeniuspreis  
PH FHNW 2010

Link für den Film

<http://www.fhnw.ch/ph/ueber-uns/jan-amos-comenius-preis/jan-amos-comenius-preis-fuer-bildungsinnovation>